AKTUELLES & WISSENSWERTES AUS DER STADTVERWALTUNG

STADT SCHWABACH
Die Goldschlägerstadt.

stadtblick

stadtblick | Nr. 107 | 6. Mai 2020 Auflage: 20 000

Aus dem Inhalt

Neuer OB: Reiß übernimmt von Thürauf

Seite 5

Versorgung gesichert

Seite 4

Regeln auf dem Recyclinghof

Seite 8

Infotafel statt Internet

Seite 15

Sicher unterwegs im Stadtverkehr

Seite 7

Stadt lässt wieder mehr Parteiverkehr zu

Persönliche Vorsprache aber nur mit Termin

Die Stadtverwaltung hat den Publikumsverkehr seit Ende April schrittweise ausgeweitet. Zwar können weiterhin persönliche Vorsprachen nur nach vorheriger Terminvergabe erfolgen, aber nicht mehr ausschließlich in dringenden und unaufschiebbaren Fällen.

So können unter Telefonnummer 09122 860-384 oder -403 Termine bei der Führerscheinstelle sowie unter der Telefonnummer 09122 860-120 auch wieder Termine bei der Kfz-Zulassung und dem Einwohnermeldeamt – zum Beispiel zum Beantragen von Personalausweisen und Reisepässen – vereinbart werden. Die Stadtverwaltung bittet die Bürgerinnen und Bürger um Geduld, da zeitweise mit einem hohen Telefonaufkommen zu rechnen ist.

Bei persönlicher Vorsprache müssen Bürgerinnen und Bürger in den Räumen der Verwaltung eine einfache Mund-Nase-Bedeckung tragen.

An- und Ummeldungen finden vorerst weiterhin auf dem Postweg statt. Informationen über die benötigten Unterlagen bitte unter E-Mail: meldeamt@schwabach.de oder Telefon 09122 860-120 anfordern.

Bei Zuzügen aus dem Ausland ist aus rechtlichen Gründen eine Terminvereinbarung unter 09122 860-120 notwendig.

Ines Leischner vom Meldeamt gibt fertige Ausweise im Eingangsbereich des Gebäudes Ludwigstraße 16 aus.

Ausweise am Fenster abholen

Fertige Personalausweise und Reisepässe können im Eingangsbereich des Verwaltungsgebäudes Ludwigstraße 16 am Fenster rechts ohne Voranmeldung abgeholt werden. In einer möglichen Warteschlange ist der Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Möglich ist dies montags bis freitags von 8 bis 12 sowie montags bis donnerstags von 13 bis 16 Uhr.

Das Bürgerbüro wieder montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr geöffnet. Allerdings dürfen sich immer nur drei Bürgerinnen und Bürger gleichzeitig und in einem Abstand von mindestens 1,5 Metern im Bürgerbüro aufhalten. Auch hier müssen alle Personen Mund und Nase bedecken. Fahrkarten für den ÖPNV und Schwabacher Merchandise-Artikel werden weiterhin nicht verkauft.

Für alle anderen Ämter gilt nach wie vor, dass Termine vorher vereinbart werden müssen. Eine Telefonliste findet sich im Internet auf www.schwabach.de/corona-verwaltung.

Aktuell

Hilfsangebote für Familien

Für schwierige Zeit während der Krise – Internetangebot mit Chat-Bereich

Die Corona-Krise verlangt auch Familien viel ab: Der persönliche Kontakt zu anderen Menschen ist stark eingeschränkt, die Schulen und Kitas sind geschlossen, die wirtschaftliche Situation womöglich angespannt. Viele Kinder und Jugendliche sind dadurch häufiger von körperlicher, verbaler und sexueller Gewalt bedroht. Der Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) der Bundesregierung, Johannes-Wilhelm Rörig, und sein Team haben daher die Website www.kein-kind-alleine-lassen.de gestartet.

Wer Hilfe braucht, kann sich auch an das Not-Telefon der Stadt wenden.

Die Seite hat einen Bereich für Kinder und Jugendliche sowie einen für Erwachsene. Der Bereich für Kinder und Jugendliche bietet Direktkontakt per Chat, Mail oder Telefon zu Hilfeangeboten. Kinder finden hier auch Tipps, was sie tun können, wenn sie von Gewalt bedroht sind. Ergänzt wird das Angebot mit den Kontaktdaten wichtiger Kinder- und Jugendberatungsstellen.

In dem Bereich für Erwachsene finden sich nicht nur Materialien zum Teilen und Verbreiten finden, sondern auch Informationen zum richtigen Verhalten bei einem Verdacht auf sexuelle und andere familiäre Gewalt im Umfeld. Außerdem gibt es ein Verzeichnis wichtiger Anlaufstellen, die auch während der Corona-Krise erreichbar sind.

In Schwabach ist das Notfall-Telefon für mögliche Kindeswohlgefährdung des Jugendamts unter der Telefonnummer 09122 860-364 erreichbar.

goldschläger nacht, Bürgerfest & Co. fallen aus

Wegen der Corona-Pandemie bleiben Großveranstaltungen im Freistaat mindestens bis zum 31. August untersagt. In Schwabach sind von dieser Regelung mindestens folgende Veranstaltungen betroffen:

- Konzert „Moi et les autres“ der Partnerschaftskomitees (14. Mai)
- Kirchweih Penzendorf (12. bis 15. Juni)
- Wirtefest (19. bis 21.Juni)
- Hinterhoftag (21. Juni)
- Ritmos Latinos (26. bis 28. Juni)
- Kirchweih Wolkersdorf (26. bis 29. Juni)
- Tag der Jugendverbände (27. Juni)
- Kindertrempelmarkt (28. Juni)
- Feuerwehrfest
- Kirchweih Dietersdorf (3. bis 6. Juli)
- Open Air der Musikschule (10. Juli)
- Bürgerfest (17. bis 19. Juli)
- Kirchweih Unterreichenbach (24. bis 27. Juli)
- Kirchweih Limbach (31. Juli bis 3. August)
- goldschläger nacht (8. August)

Über weitere Veranstaltungen, die im genannten Zeitraum stattfinden würden und hier nicht aufgelistet sind, informieren Sie sich bitte aktuell.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Stadtwerke Schwabach (S. 4 und 7), Lions Club Schwabach (S. 9), Diakoneo Klinik Schwabach (S. 12)

Gestaltung und Redaktion:
Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.), Andrea Lorenz, Marion Pufahl, Miriam Adel; Mitarbeit: Frank Harzbecker

Auflage: ca. 20 000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der Stadt Schwabach; Bezug kostenfrei; © Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:
Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Fax 09122 9380-20; E-Mail
technik@schwabacher-tagblatt.de

Nächste Ausgabe: 10.06.2020

Anzeigenschluss: 20.05., 12 Uhr
Redaktionsschluss: 20.05.2020

Druck und Verteilung:
Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstraße 9 - 11,
90402 Nürnberg

Hotline für Probleme bei der Verteilung
0911 2162777

Erscheinungsweise:
monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim ***stadtblick*** *handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach.*
Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Aktuell

Erste Sitzung des neuen Stadtrats im Markgrafensaal

Wegen Corona-Infektionsrisiko – Am Freitag, 8. Mai, um 16 Uhr

Der neue Stadtrat kommt in seiner konstituierenden Sitzung am Freitag, 8. Mai, um 16 Uhr im Markgrafensaal zusammen. Die konstituierende Sitzung ist die erste Sitzung des Gremiums, bei der auch die Bürgermeister(innen) als Vertretende von Oberbürgermeister Peter Reiß gewählt werden. Zudem wird die neue Geschäftsordnung und die „Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts“ beschlossen.

Bereits im März fand der so genannte Ferienausschuss, eine Stadtratssitzung mit reduzierter Besetzung, im Markgrafensaal statt.

Der eigentlich für Stadtratssitzungen vorgesehene Bürgerhaus-Saal ist angesichts der Corona-Pandemie zu klein. Im Markgrafensaal ist es möglich, auch eine begrenzte Anzahl von interessierten Zuschauenden zuzulassen, allerdings maximal 40 Personen. Es wird darum gebeten, dass alle im Publikum eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren.

Beim Eingang im Hof der Verwaltung (über Stadtparkstraße, Einfahrt gegenüber des Parkplatzes der Post) wird auf die Einhaltung von Abstandsregeln geachtet. Beim Einlass besteht die Möglichkeit, seine Kontaktdaten zu hinterlassen. Dazu werden Blätter zum Ausfüllen bereitgelegt, die in eine Box geworfen werden können. Diese Box wird vier Wochen aufbewahrt und – sollten keine Infektionen nachverfolgt werden müssen – dann unbesehen vernichtet. So ist auch der Datenschutz gewährleistet.

Die Sitzordnung im Saal ist so berechnet, dass sowohl die Mitglieder des Stadtrats als auch alle, die zuschauen wollen, mit einem Mindestabstand von 1,5 Metern voneinander ihre Plätze einnehmen können. Wenn die Höchstzahl an Bürgerinnen und Bürgern, die unter diesen Umständen zugelassen werden können, erreicht ist, werden keine weiteren mehr eingelassen. Medienvertreter werden selbstverständlich zugelassen und können über die Inhalte der Sitzung berichten.

Nur eine Spur befahrbar: Brückensanierung ab Juni

Die Betonoberflächen der Stützwände an der Ende der 1990er Jahre errichteten Bahnbrücke über der Bundesstraße 2 müssen saniert werden. Die 120 bzw. 140 Meter langen Wände weisen stark erhöhte Chloridwerte auf, die durch Tausalz entstanden sind. Dadurch droht der im Beton verbaute Stahl zu rosten, so dass mittel- bis langfristig die Gebrauchs- und Standsicherheit gefährdet ist. Daher müssen die Betonoberflächen der Stützwände zeitnah saniert werden.

Stützmauern sind angegriffen

Die oberen Abschlüsse der Stützmauern, die so genannten Stützwandköpfe, auf denen die Geländer montiert sind, werden erneuert. Die chloridisierten Betonflächen können durch Hochdruck-Wasserstrahlen abgetragen und durch frischen Beton im Spritzbetonauftrag ersetzt werden. Mit der Baumaßnahme wird im Juni begonnen, wenn die die Bauarbeiten auf der Autobahn A6 im Bereich Schwabach beendet sind.

Bis Oktober wird es nur jeweils einspurig möglich sein, unter der Bahnbrücke an der B2 hindurchzufahren

Die Bauzeit pro Stützmauer wird auf etwa zehn Wochen geschätzt. Voraussichtliches Bauende wird also etwa im Oktober sein.

Gehweg bleibt offen

Für die Sanierung ist es erforderlich, eine Richtungsfahrbahn komplett zu sperren und den Verkehr im Gegenverkehr mit einer Spur je Richtung jeweils auf der anderen Fahrbahn zu führen. Ebenso muss der Radweg pro Seite gesperrt werden, um die Geländer sanieren zu können. Der daneben liegende Gehweg ist während der Bauzeit offen.

Aus den Stadtwerken

Strom- und Wasserversorgung bleibt gesichert

Stadtwerke erhalten Daseinsvorsorge aufrecht – Vor-Ort-Termine nur mit Maske

Die Stadtwerke Schwabach sind als Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmelieferant in einem systemrelevanten Bereich tätig. Die Versorgungssicherheit ist oberstes Ziel und muss allezeit gewährleistet sein – auch in Krisensituationen wie der momentanen. Die Mitarbeiter der Stadtwerke und auch Dienstleister wie externe Baufirmen haben eine Reihe von Schutzmaßnahmen an die Hand bekommen.

Der Kundenkontakt wurde auf ein Minimum reduziert, Mund-Nase-Masken und Trennwände geben zusätzlichen Schutz. Darüber hinaus gibt es im Unternehmen dringende und für die sichere Versorgung notwendige Tätigkeiten, die beispielsweise vor Ort beim Kunden durchgeführt werden müssen. Der Störungsdienst, Reparaturen an der Straßenbeleuchtung und Installationen an Hausanschlüssen gehören dazu. „Dann tragen unsere Monteure Handschuhe, eine Schutzbrille und eine Schutzmaske. Das mag zwar auf den ersten Blick etwas befremdlich aussehen, ist aber unabdingbar, um Mitarbeiter und Kunden vor einer Ansteckung zu schützen“, erklärt der Technische Leiter

Über 13 Monitore wird die gesamte Strom- und Wasserversorgung In der Netzleitstelle gesteuert, hier von Thomas Ertl (links), Leiter Betrieb und Instandhaltung Strom, sowie Jörn Thimm Leiter Betrieb und Instandhaltung Gas/Wasser/Wärme .

der Stadtwerke, Thomas Hiller. „Alle momentanen Arbeiten zielen darauf ab, die Versorgungssicherheit aufrechtzuerhalten“, betont Nils Hermberg, Leiter der Abteilung Zentrale Dienste Technik. Daher wird aktuell auch an den lange im Voraus geplanten Baumaßnahmen wie beispielsweise in der Innenstadt rund um den Martin-Luther-Platz weiter gearbeitet. „Substanzerhalt und Instandhaltung der Netze sollen nicht aufgeschoben werden, aktuell liegen wir auch noch im Zeitplan“, so Hermberg weiter. Die zuständigen Mitarbeiter sind in getrennte Teams aufgeteilt und dürfen auch keinen Kontakt in der Pause miteinander haben. So wären die Stadtwerke bei einem möglichen Verdachtsfall innerhalb eines Teams weiterhin mit den anderen Teams handlungsfähig.

Ebenso verfahren die Tiefbaukolonnen von externen Firmen, die für die Stadtwerke hier tätig sind. Die konsequente Einhaltung der Mindestabstände im Büro, im Lager wie auch an den Baustellen ist obligatorisch. An dieser Stelle möchten die Stadtwerke auch an die Schwabacher Bevölkerung appellieren, die Abstandsregelung an den Baustellen im Stadtgebiet einzuhalten und die Baufelder beim Spazierengehen zügig zu passieren.

Handlungsfähig bleiben

Die Monteure im Gas-, Wasser- und Wärme- sowie im Strom-Bereich arbeiten seit mehreren Wochen in zeitversetzten Schichten, im Verwaltungstrakt sind die Mitarbeiter abwechselnd im Homeoffice und haben Büroplätze untereinander getauscht. Auch Besprechungen laufen fast nur noch digital ab - alles Maßnahmen, um die persönlichen Kontakte so gering wie möglich zu halten. Intern kommt jeden Morgen eine Steuerungsgruppe zusammen, die die Lage tagesaktuell einschätzt und entsprechende Schutzmaßnahmen anordnet.

„Obwohl wir unseren Mitarbeitern derzeit viel abverlangen und sie immer wieder vor neue Herausforderungen stellen, ziehen alle sehr gut mit! So können wir als Betreiber kritischer Infrastruktur in Schwabach weiter handlungsfähig bleiben“, verdeutlicht Geschäftsführer Winfried Klinger.

Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirtschaftsfragen.

Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.

GEPPERT
STEUERBERATUNGS-GESELLSCHAFT MBH

Wolkersdorfer Hauptstraße 33
91126 Schwabach

Tel. + 49 911 964 72 - 0
Fax + 49 911 964 72 30

Mail: kanzlei@geppert-stb.de
www.geppert-stb.de

Aktuell

OB Matthias Thürauf übergibt an OB Peter Reiß

Amtszeit hat am 1. Mai begonnen – Vereidigung am 8. Mai

Peter Reiß hat zum 1. Mai die Amtsgeschäfte als Oberbürgermeister der Stadt Schwabach übernommen. Am 30. April endete offiziell die Amtszeit von Matthias Thürauf nach zwölf Jahren im Amt.

Im Rahmen eines informalen Treffens im Büro des Oberbürgermeisters übergab Thürauf die Rathausschlüssel und symbolisch die Amtskette an seinen Nachfolger. Nach einer Auszeit wird Matthias Thürauf voraussichtlich im Herbst ins Richteramt am Amtsgericht Hersbruck zurückkehren. „Meinem Nachfolger wünsche ich viel Erfolg und alles Gute in dieser Funktion. Zusammen mit der Rathausmannschaft wird er sich schnell und reibungslos ins neue Amt einarbeiten“, sagte Thürauf.

Peter Reiß (links) und Matthias Thürauf mit der Amtskette im Oberbürgermeisterbüro im Rathaus. Im Hintergrund der OB-Schreibtisch.

Offiziell für die nächsten sechs Jahre vereidigt wird Peter Reiß im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Stadtrats am Freitag, 8. Mai. Er ist der vierte OB Schwabachs nach dem zweiten Weltkrieg.

Drei Monate keine Kitabeiträge

Der Freistaat übernimmt die Gebühren für drei Monate.

Seit März sind die Kindergärten und Kindertagesbetreuungseinrichtungen geschlossen. Um Eltern und Kindergartenträger zu entlasten, hat sich der Freistaat Bayern bereit erklärt, für die Monate April bis Juni den Trägern einen Zuschuss zu den Kosten der Einrichtungen zu zahlen. Noch ist aber nicht klar, wie dies geschehen soll (Stand: 29. April). Dennoch wird die Stadt Schwabach für den Mai 2020 in ihren Einrichtungen keine Kita-Gebühren erheben. Gleiches gilt auch für die Elternbeiträge für die Kinder-Tagespflege. Wie mit den Kita-Gebühren für Juni und Juli 2020 weiter verfahren wird, muss noch geklärt werden. „Wir hoffen auf eine baldige Mitteilung durch den Freistaat Bayern“, sagt Jugendamtsleitern Brunhilde Adam.

Eine Ausnahme gilt: Besucht ein Kind im Mai 2020 eine der städtischen Kindertageseinrichtungen im Zuge der „Notbetreuung“, ist dies grundsätzlich weiterhin kostenpflichtig. „Die genaue Ausgestaltung der Entgelte klären wir derzeit“, erläutert Brunhilde Adam.

Unklar ist derzeit noch, wie mit den für April gezahlten Kindergartenentgelten zu verfahren ist. Ob - und wenn ja, in welcher Höhe - es hier zu Rückerstattungen kommen wird, ist derzeit noch offen. „Auch hier bitten wir die Eltern noch um Geduld, bis wir eine verbindliche Aussage treffen können. Diese kann nur auf Basis einer bayernweit einheitlichen Regelung erfolgen, die uns noch nicht vorliegt“, so Brunhilde Adam weiter.

Bürgerreise fällt aus

Die für Juni geplanten Feierlichkeiten zum 45. Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Les Sables d‘Olonne sind offiziell abgesagt. In Frankreich sind bis mindestens Mitte Juli alle Großveranstaltungen untersagt. Damit entfällt auch die Bürgerreise, die für Anfang Juni geplant war (der **stadtblick** berichtete).

Wann, wie und wo die Feierlichkeiten zum Jubiläum nachgeholt werden, wird in den nächsten Wochen und Monaten entschieden. „Es ist wirklich sehr schade, da sich eine rund 70-köpfige Schwabacher Delegation sehr auf die Reise gefreut hat“, so Robert van Loosen, der Vorsitzende des Schwabacher Komitees.

Auch kein Konzert

Auch das Konzert von „Moi et les autres“, das alle Partnerschaftskomitees am 14. Mai zusammen im Bürgerhaussaal ausrichten wollten, muss abgesagt werden.

Mussbach, Blum & Uhl
Rechtsanwälte

Kanzleigründung 1947

Hans M. Blum *
Dr. Klaus Uhl
Albrecht Schuhmann **
Oliver Blum ***
Christian Veit
Stella Sundberg
Christiane Böhm

* auch Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
** auch Fachanwalt für Verkehrsrecht
*** auch Fachanwalt für Familienrecht

91126 Schwabach, Bahnhofstraße 34
Telefon 0 91 22 / 9 33 95-0, Fax 0 91 22 / 8 89 62 88
E-Mail: kanzlei@blum-uhl.de

Junge Seite

Neue Highlights auf dem AKI

Aktivspielplatz bereitet sich auf die Zeit nach Corona vor

Trotz der derzeit schwierigen Situation steht der Aktivspielplatz „Goldnagel“ (AKI) nicht still. Das AKI-Team nutzt die derzeitige Schließung dafür, den Platz auf den Sommer vorzubereiten. Es wurde aufgeräumt, die Lagerfeuerstelle mit neuen Sitzgelegenheiten ausgestattet, der Wasserspielplatz auf Vordermann gebracht und die neue Grünholzwerkstatt kreativ umgestaltet. Nun wird noch an einer neuen Hütte gebaut.

Das Team kann es kaum erwarten, wieder die Tore zu öffnen und wird bis dahin dafür sorgen, dass sich der AKI dann in neuem Glanz zeigt.

Keine Kinder weit und breit: Das AKI-Team freut sich schon auf die Zeit, in der sich das wieder ändert.

Auch findet derzeit noch das Aki-Filmprojekt statt. Hierzu können Kinder im Alter zwischen sechs und 14 Jahren selbst gedrehte Kurzvideos an das Aki-Team schicken, welche dann zu einem Musikvideo für den „Hausarrest-Song“ zusammengeschnitten werden. Nähere Informationen hierzu sowie ein Link zum neuen Aki-Song stehen auf www.schwabach.de.

Kreative Ideen für zuhause

Werke des Schwabacher Malers Alfred Kohler – hier zeigt Museumspädagogin Katharina Fischer seim Bild „Seerosen“ – soll als Anregung beim Online-Malkurs dienen.

Die Reihe an Bastelaktionen, die das Stadtmuseum seit Ostern im Internet anbietet, wird fortgesetzt. So haben die Schwabacherinnen und Schwabacher die Möglichkeit, sich daheim kreativ zu beschäftigen. Hinzu kommt bald ein Online-Malkurs, bei dem problemlos von zuhause aus mitgemacht werden kann. Zu finden sind die Online-Angebote unter www.stadtmuseum-schwabach.de sowie in den Sozialen Medien Facebook, Instagram und Twitter.

Malen gegen Abfall

Einen Malwettbewerb für Menschen zwischen vier und 15 Jahren zum Thema Abfall hat der Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU) ausgerufen. Darauf weist das Umweltschutzamt der Stadt hin. „Die Umwelt- und Abfallbildung an Schulen, die die städtische Abfallberatung sonst mit verschiedenen Angeboten unterstützt, findet ja zurzeit nicht statt“, so Monika Roder vom Amt. „Mit solch einem Wettbewerb werden die Kinder und Jugendlichen motiviert, sich zuhause mit dem Thema Abfall in unserem Alltag zu beschäftigen.“

Wer teilnehmen will, soll bis zum 15. Juni ein Bild im DIN A4-Querformat abfotografieren und mit Einwilligungserklärung der Erziehungsberechtigen per E-Mail an den VKU senden. Die besten 15 Bilder gewinnen einen Preis und werden veröffentlicht.

Infos unter www.schwabach.de oder unter www.letscleanupeurope.de/malwettbewerb.

Schüler Kolleg
Die erfolgreiche Nachhilfe
Schwabach
Königsplatz 25
GUT vorbereitet,
wenn die Schulen ab 11. Mai schrittweise wieder öffnen!
Wir bieten unseren qualifizierten Nachhilfe-Unterricht weiterhin an – in allen Fächern aller Klassen und Schularten.
ONLINE via Skype
Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe
www.schuelerkolleg.de - Tel. 0 91 22 / 83 91 22 - info@schuelerkolleg.de
Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Aktuell

Mund und Nase bedecken

Seit Ende April gilt nach Vorgabe der Bayerischen Staatsregierung eine Mundschutzpflicht. Das bedeutet, dass in Bussen und Bahnen sowie in Geschäften ein Mundschutz zu tragen ist. Gleiches gilt auch für Taxis und Mietwagen. Taxifahrerinnen und -fahrer können Kundschaft, die keinen Mundschutz tragen will, die Beförderung verweigern.

Die Pflicht gilt für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren. Als Mundschutz gelten:
• selbst genähte einfache Mund-Nase-Bedeckungen,
• einfache nicht-medizinische Masken aus dem Einzelhandel
• oder Schals und Tücher, die Mund und Nase bedecken.

Die Stadtverwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass Verstöße gegen die Mundschutzpflicht als Ordnungswidrigkeit geahndet und mit Geldstrafen belegt werden können.

Auch bei persönlicher Vorsprache in der Stadtverwaltung ist eine solche Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Auch am Entsorgungszentrum/Recyclinghof in der Hirschenholzstraße muss bereits beim Aussteigen aus dem Auto und ganz besonders beim Entsorgen des Mülls eine Mund-Nase-Bedeckung getragen werden.

Auf der Seite www.schwabach-bringts.de von Wirtschaftsförderung und Werbe- & Stadtgemeinschaft wurde eine Rubrik „Masken kaufen“ eingerichtet. Dort können Bürgerinnen und Bürger erfahren, wo in Schwabach Mundschutz verkauft wird. Einzelhändler, Nähgruppen oder Einzelpersonen, die Mundschutz anbieten, können sich dort eintragen lassen.

Mit dem Stadtbus sicher unterwegs

Erhöhte Desinfektionsmaßnahmen – Vorne kein Einstieg

Obwohl die Fahrgastzahlen in den letzten Wochen um 75 Prozent zurückgegangen sind, hat die Stadtverkehr Schwabach GmbH ein ÖPNV-Grundangebot mittels Ferienfahrplan für die Schwabacher Bürger stets aufrecht erhalten.

Damit Fahrgäste und Busfahrer weiterhin sicher und geschützt unterwegs sind, erinnert Stadtverkehrs-Leiter Tobias Mayr an die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln, die auch in den Bussen aushängen. „Unsere Fahrzeuge werden zudem täglich desinfiziert, dabei legen wir besonderen Wert auf alle Berührungspunkte wie Halte-Stangen und -Griffe sowie die Haltewunsch-Knöpfe“, so Mayr.

Haltewunsch rufen

Darüber hinaus ist auch ein ‚kontaktloses Busfahren‘ möglich – Türen öffnen automatisch, man kann in ausreichend Abstand auf einem der Sitze Platz nehmen und seinen Haltewunsch dem Busfahrer auch mündlich mitteilen. Ein Desinfektionsmittelspender steht in jedem Bus zur Verfügung. Zu Stoßzeiten empfiehlt es sich womöglich, einen früheren oder späteren Bus zu nehmen, damit die Abstände stets eingehalten werden können.

Die vorderen Türen bleiben vorerst noch geschlossen - Mit Mund-Nase-Schutz-Masken und dem erhöhten Reinigungsturnus ist Busfahren sicher.

Die Türen vorne beim Busfahrer bleiben weiterhin geschlossen und der Fahrkartenverkauf ist bis auf weiteres auch nur online und an den Automaten am Bahnhof möglich. „Wir arbeiten aber an einer baulichen und für alle Beteiligten sicheren Lösung, damit wir den Kartenverkauf im Bus schnellstmöglich wieder einführen können“, betont Tobias Mayr.

Fahrplanänderungen können aufgrund der dynamischen Lage jederzeit erfolgen – alle Infos laufend aktualisiert unter www.schwabach-mobil.de.

GEWOBAU
der Stadt Schwabach GmbH
WOHNEN nah am Menschen
AzubiBlog: www.azubi-sc.de
Wir bloggen für euch über unsere Ausbildung!
Immobilienkaufleute (m/w/d)
Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)

GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH
Ausbildungsleiter André Hinkl · Konrad-Adenauer-Straße 53 · 91126 Schwabach ·
Tel. 09122 9259-28 · a.hinkl@gewobau-schwabach.de · www.azubi-sc.de

Meisterlicher Service und Beratung
Unikatschmuck
Schmuck aus eigener Werkstatt
Trauringe
Lippmann GOLDSCHMIEDE
Pfarrgasse 1 · 91126 Schwabach
(direkt an der Sägbrücke, Kappadocia)
Telefon 09122 630777
www.lippmann-goldschmiede.de
Di. - Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Aktuell

Recyclinghof wieder geöffnet

Bitte Regeln beachten - Bei hohem Aufkommen wird abgewiesen

Das Entsorgungs-Zentrum-Schwabach (EZS) mit dem Recyclinghof ist seit dem 21. April für die Allgemeinheit – insbesondere für Anlieferungen am Recyclinghof – wieder geöffnet.

Nachdem in der ersten Woche nach Wiedereröffnung noch verlängerte Öffnungszeiten angeboten wurden, gelten seit 28. April die regulären Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr und Samstag von 9 bis 15 Uhr.

Hygieneregeln beachten

Um sich selbst und andere zu schützen, müssen Anliefernde einen Abstand von mindestens 1,5 Meter zu anderen Personen einhalten. Außerdem muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Die Stadtdienste Schwabach GmbH, die das EZS im Auftrag der Stadt betreibt,

Anliefernde werden um Geduld gebeten, es kann zu Wartezeiten kommen.

bittet um Verständnis für die erforderlichen Maßnahmen und auch eventuelle Wartezeiten.

Nach der langen 4-wöchigen Schließung sowie wegen der erforderlichen Einschränkungen im Betrieb und aufgrund des weiterhin hohen Andrangs, kommt es wohl auch in der nächsten Zeit teils zu erheblichen Wartezeiten. Gegebenenfalls müssen auch Besucher abgewiesen werden. Die Warteflächen im Geländebereich des EZS reichen bei viel Anlieferverkehr nicht aus und ein Warten auf der Hirschenholzstraße ist aus Verkehrssicherheitsgründen nicht möglich.

Der Betrieb des Flohmarktes ist vorerst weiterhin geschlossen.

Kompostabholung möglich

Kompostabholer werden gebeten, direkt auf der Waage zu parken und vorab zu zahlen. Die Abrechnung läuft nach Volumen bzw. Anzahl der Säcke.

Müllabfuhr läuft

Keine Auswirkungen hat das Corona-Virus – im Gegensatz zu vielen anderen Städten – bislang weiterhin auf die Müllabfuhr. Rest- und Biomüll, Papier, Gelber Sack werden weiterhin planmäßig geleert bzw. abgeholt.

Auch Gartenabfallcontainer sowie Glas- und Dosencontainer werden regelmäßig geleert. Die Stadt bittet auch hier ausdrücklich das verbindliche Abstandsgebot von mindestens 1,5 Metern zu beachten.

DONUM VITAE in Bayern e.V.
Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen
Außensprechtag Schwabach
im Johanniter-Mehrgenerationenhaus, Flurstraße 52c, 91126 Schwabach
(Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)
Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr, tel. Vereinbarung unter 09122 / 8077108

METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN
Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren:
MM Metallbau Maußner
■ Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
■ Treppen, Treppengeländer, Handläufe
■ Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
■ Insektenschutz
■ zertifiziert nach DIN 1090
Tel. 09122/15158 • Fax 15185 • metallbau-maussner@t-online.de
Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

MEIER HAUSTECHNIK
Sanitär & Heizung
Komplettbäder
Solaranlagen
Kundendienst
In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300 m² die neuesten Trends für Wohnen, Leben und Entspannen.
Besuchen Sie uns!
Berlichingenstraße 1
91126 Schwabach
Tel. (09122) 5078 oder 5079
www.meier-haustechnik.com

Bonn All-Kran OHG
TÜV
Ihre Kfz-Werkstatt
für alle Fabrikate,
zu fairen Preisen
Tel. 09122/634810
Am Kiefernschlag 22, 91126 SC

Goldankauf
SOFORT BARGELD für:
Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen
– 20 Jahre Goldankauf –
Hausbesuche nach Absprache möglich
Königstraße 3, Schwabach,
Tel. 09122/887577
www.juwelierkemer.de
JUWELIER KEMER
Goldschmiede – Uhrmacher

Aktuell

Dank an Helfende, Hilfe für Gastronomie

Lions Club spendiert Pflegekräften 1000 Restaurant-Gutscheine

Eine Hilfsaktion für die Beschäftigten in der Pflege – und für die Gastronomen – hat der Lions Club Schwabach gestartet. Lions-Präsident Heinz Rockenhäuser verteilte 1000 Gutscheine für Schwabacher Restaurants an Vertreter der Klinik Schwabach, an 13 Pflegedienste und Pflegeheime in Schwabach sowie an die Teams dreier Arztpraxen, die das Testen auf Corona übernehmen.

Diese 1000 Gutscheine für jeweils 20 Euro können nach der Krise bei Schwabacher Restaurants eingelöst werden. Auch die derzeit gebeutelte Gastronomie soll davon profitieren,

Mit ausreichendem Abstand wurden die Restaurant-Gutscheine überreicht: (von links) Hartmut Hetzelein (AWO), Andrea Schmidt (Familien- und Altenhilfe), Frieder Parche (Diakonie Roth-Schwabach), Fabian Lauterbach (Restaurant Fabiano), Heinz Rockenhäuser und Robert Scherbel (Lions Club Schwabach) sowie Lars Bergmann (Diakoneo-Klinik).

steuert aber selbst einen Teil bei: Zehn Prozent des Betrages übernehmen die Wirte.

Hartmut Hetzelein, Kreisvorsitzender der AWO Mittelfranken Süd freute sich besonders, dass neben den Pflegenden nun auch diejenigen bedacht werden können, die in Küche oder Wäscherei arbeiten „und ohne die der Laden nicht laufen würde".

Restaurant-Gutscheine erhält auch die Schwabacher Tafel. Für deren meist ehrenamtliche Mitarbeiter bedankte sich Andrea Schmidt, Geschäftsführerin der Familien- und Altenhilfe, beim Lions Club.

Frauen-Wahl verschoben

Die für den 11. Mai geplante Neuwahl der Frauenkommission wird auf Montag, 21. September um 19:30 Uhr verschoben. Sie findet im Saal des Bürgerhauses Schwabach, Königsplatz 33 a, statt. Diese Terminänderung ist aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie nötig.

Die konstituierende Sitzung der neuen Frauenkommission mit der Wahl der Vorsitzenden und deren Stellvertretung ist für den 23. November um 19:30 Uhr im Goldenen Saal des Rathauses geplant. Sie wird von Oberbürgermeister Peter Reiß eröffnet.

Die Sitzungen der Frauenkommission sind öffentlich.

Weitere Informationen können telefonisch, persönlich oder schriftlich eingeholt werden bei der Gleichstellungsbeauftragten Sabine Reek-Rade (Rathaus, 1. Stock, Königsplatz

Die Wahl haben Frauen erst wieder im September.

1, Zimmer-Nr. 1.07. Um Terminvereinbarung wird gebeten unter Telefon 09122 860-279 oder E-Mail gleichstellungsstelle@schwabach.de.

Infos unter www.schwabach.de/gleichstellung/geschaeftsordnung_frauenkommission

Wir stehen weiter an Ihrer Seite mit dem Johanniter-Hausnotruf!

Sie benötigen ein Hausnotrufgerät? Kein Problem!

Das vorinstallierte Hausnotrufgerät wird per Paketdienst an Sie versendet. Wir klären alle wichtigen Details mit Ihnen am Telefon.

Rufen Sie uns an unter: 0800 0 19 14 14 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Kultur im Blick

vhs: Neue Kursplanung wegen Corona-Pandemie

Absage aller Kurse bis Ende Juni – Erstattung der Kursgebühren

Auch die Volkshochschule Schwabach (vhs) muss alle Präsenzkurse bis einschließlich 30. Juni absagen. „All diese Kurse wurden vor der Coronakrise geplant. Da waren Abstandsregelungen, Mundschutz oder Risikogruppen noch gar kein Thema“, so vhs-Leiter Steffen Chill. „Jetzt können wir das in den laufenden und demnächst startenden Kursen nicht mehr umsetzen, selbst wenn wir vielleicht Mitte Mai wieder starten dürften. Auch würde der Zeitraum zum Nachholen oder Verschieben immer enger. Wir müssen völlig neu planen und dabei die Schutzvorschriften mit in unsere Überlegungen einbeziehen. So können wir etwa nicht mehr alle Räume nutzen, weil einige zu klein sind, um die nötigen Abstände einzuhalten. Kurse mit Körperkontakt gehen aus der jetzigen Sicht leider gar nicht.“

Die Volkshochschule will nun für das 3. Quartal ein interessantes und vor allem sicheres Angebot erarbeiten. Dabei kann es sein, dass der gewohnte Kurs erst einmal gar nicht oder nur mit deutlich geringeren Platzkapazitäten und kürzerer Dauer angeboten werden kann. Für die abgesagten Kurse, für die schon Kursgebühren abgebucht wurden, werden die anteiligen Gebühren für die nicht abgehaltenen Kurstage zurückerstattet.

Die vhs hat stattdessen interessante Online-Angebote entwickelt. Zu finden sind diese und weitere Kurse benachbarter Volkshochschulen unter www.vhs.schwabach.de/virenfreie-bildung.

Aktuelle Informationen zum neuen Programm findet man ab Ende Mai auf der Website www.vhs.schwabach.de und natürlich auch wieder als gedruckte Beilage im Schwabacher Tagblatt. Anfragen können gerne per E-Mail an vhs@schwabach.de oder telefonisch zu den Servicezeiten Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag auch von 14 bis 16 an die Mitarbeiter gerichtet werden.

Soforthilfe-Programm für Kreative

Auch die Kulturschaffenden leider unter den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise. Deshalb wurde auch für die Kreativwirtschaft ein Soforthilfe-Programm von der bayerischen Staatsregierung aufgelegt.

Welche Möglichkeiten es für Künstlerinnen und Künstler gibt, an finanzielle Unterstützung zu kommen, hat die Stadt unter www.schwabach.de/corona-Hilfen_Kreative zusammengefasst. Auf dieser Seite finden sich zahlreiche Links, die etwa auf die entsprechenden Internetseiten der Staatsregierung oder des Bezirks Mittelfranken führen. Aber auch hilfreiche Seiten von Gewerkschaften, Verbänden oder Versicherungen sind hier aufgeführt.

GEWOBAU Schwabach

16 Jahre im Aufsichtsrat der GEWOBAU

Monika Heinemann wurde in ihrer letzten Sitzung verabschiedet

Seit 2004 saß Monika Heinemann für die CSU im Aufsichtsrat der GEWOBAU Schwabach, sie folgte damals auf Hans Potzler.

Über 70 Sitzungen absolviert

Mit einer gebundenen Fassung gesammelter Zeit-Dokumente über die erfolgreichen und teils prämierten Sanierungsprojekte bedankte sich die GEWOBAU bei ihrer langjährigen Aufsichtsrätin Monika Heinemann in ihrer letzten Sitzung Mitte April. In den 16 Jahren hat sie über 70 Aufsichtsratssitzungen begleitet – von der 54. bis zur 127. Sitzung.

Blumen und einen Sammelband der Gewobau überreichte Harald Bergmann an Monika Heinemann.

„Sachverstand und Herzblut"

„Frau Heinemann hat ihre Aufgaben stets mit viel Sachverstand, Engagement und Herzblut erfüllt. Wir danken ihr ganz herzlich für die langjährige Begleitung unserer Arbeit im Aufsichtsrat", betonte GEWOBAU-Geschäftsführer Harald Bergmann

Der Sitz im Aufsichtsrat ist an ein Stadtratsmandat gebunden, das Monika Heinemann im neuen Stadtrat nicht mehr innehat.

Info: www.gewobau-schwabach.de

Mund-Nasen-Bedeckung
aus Stoff,
waschbar bei 60°C

5,-- €/Stück
Erhältlich bei uns im Laden

Habermann
Boden und Gardinen e.K.

JOKA FACHBERATER
Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:
Schwabach - Ludwigstraße 28, Tel: (09122) 875250,
Fax: (09122) 875251 - info@haboga-de · www.haboga.de.

Hermann Millizer GmbH
Buch- und Offsetdruckerei
Schwabacher Tagblatt

Offset Digital DRUCK

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsspektrum:

- Bild-Kalender
- Briefbogen
- Broschüren
- Einladungs- / Dankkarten
- Etiketten/Aufkleber
- Festschriften
- Flyer / Folder
- hochwertige Farbplotts
- Kataloge / Preislisten
- Kuverts
- Mitteilungsblätter
- Plakate (auch Einzelexemplare)
- Sterbebilder / Trauerbriefe
- Vereinshefte
- Visitenkarten / Geschäftskarten
- und vieles mehr ...

Sie verlangen Qualität, Zuverlässigkeit und Service bei der Erstellung Ihrer Drucksachen?
Das alles finden Sie bei uns.
Fragen Sie unverbindlich bei uns an!

Telefon 09122 9380-18 • Telefax 09122 9380-30
Spitalberg 3 • 91126 Schwabach
www.druckerei-millizer.de • info@druckerei-millizer.de

Ryschka Dach + Blech
Wenns besser werden soll...

METALLDACH
ERKERVERBLECHUNG
KAMINVERBLECHUNG
DACHRINNEN

Schwabach
Abenberger Straße 7
Telefon 09122 693 99 34

www.dachprofis24.de

Gesundheit im Blick

Klinik-Chefarzt operiert in Tansania

Projekt „Feuerkinder“ hilft Brandverletzten oder Behinderten

Die Ehrenamtlichen des Projekts „Feuerkinder“ reisen regelmäßig ins afrikanische Tansania, um dort Kinder und Jugendliche mit Fehlstellungen oder massiven Brandverletzungen zu behandeln. Dr. Stephan Oehler, Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie der Diakoneo Klinik Schwabach, war auch in diesem Jahr Teil des Ärzteteams.

Oehler operiert seit 2016 Kinder und Jugendliche in Tansania. „Bei unserem letzten Einsatz haben wir über 100 Operationen durchgeführt“, berichtet er. Die dafür notwendigen Materialien, wie Medikamente, OP-Kleidung und Narkosemittel werden von Spendengeldern in Deutschland gekauft und vorab nach Tansania transportiert.

„Durch die medizinische Hilfe können wir Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen oder schweren Verletzungen die Chance auf ein besseres Leben ermöglichen“, so Dr. Oehler. Ein Beispiel ist Peter, der an Klumpfüßen und Fehlstellungen litt. Diese konnten durch mehrere Operationen korrigiert werden. So konnte Peter anschließend zur Schule gehen. Er machte den Abschluss als Bester seines Bezirkes und erhielt ein staatliches Stipendium für eine weiterführende Schule, wo er nun sein Abitur macht. Ohne die Behandlung wäre ihm die Schulbildung verwehrt geblieben.

Auch in diesem Jahr behandelte Dr. Stephan Oehler im Rahmen des Projekts „Feuerkinder“ Kinder und Jugendliche in Tansania.

In den vergangenen 20 Jahren haben sich die Bedingungen vor Ort deutlich verbessert. Seit zwei Jahren gibt es beispielsweise eine Röntgenanlage. Auch eine orthopädische Werkstatt, in der Einheimische Prothesen und andere Hilfsmittel anfertigen, hat das Projekt mit Hilfe von Spenden finanziert.

Enorm wichtig für das Projekt ist zudem die Ausbildung von einheimischen Ärzten, Krankenpflegern und Orthopädietechnikern. So gibt es mittlerweile mehr geschultes Fachpersonal, das viele medizinische Tätigkeiten eigenständig durchführen kann. Bei zukünftigen Einsätzen werden die Ärzte und Krankenpfleger vor Ort auch neue Operationsmethoden erlernen.

Der für Ende Juni geplante Einsatz muss wegen der Corona-Pandemie aufgeschoben werden. Sobald es möglich ist, nimmt das Projekt die Arbeit vor Ort wieder auf. Das Projekt Feuerkinder ist auf Spenden angewiesen und freut sich über eine Unterstützung:

Projekt Feuerkinder; IBAN: DE53 5206 0410 0103 5099 82 oder Stiftung Feuerkinder; IBAN: DE31 7625 0000 0249 1365 16

Dankeschön des 1. FC Nürnberg für Klinik-Beschäftigte

Der Schwabacher Stefan Müller gehörte zu den ersten Patienten, die in der Diakoneo Klinik Schwabach wegen einer Covid-19-Erkrankung behandelt wurden. Inzwischen ist Müller, der auch 1. Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender des 1. FC Nürnberg ist, wieder gesund. Mit fünfzig Club-Ehrentrikots kehrte er nun an die Klinik zurück, um sich zu bedanken.

„Die Ärzte und die Pflegekräfte haben sich sehr engagiert um mich gekümmert“, sagte er. Dafür wollte sich Stefan Müller bedanken. Über das Lob freuten sich stellvertretend für alle Mitarbeitenden Klinik-Geschäftsführer Lars Bergmann, der Diakoneo-Vorstandsvorsitzende Dr. Mathias Hartmann und der scheidende Schwabacher Oberbürgermeister Matthias Thürauf, die die Club-Shirts entgegennahmen.

Oberbürgermeister Matthias Thürauf, Stefan Müller (1. Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender des 1. FC Nürnberg), Dr. Mathias Hartmann (Diakoneo Vorstandsvorsitzender) und Lars Bergmann (Geschäftsführender Leiter der Klinik Schwabach) trafen sich an der Klinik, um die Ehrentrikots zu überreichen.

Aber nicht nur die Klinik Schwabach wurde bei dieser Aktion bedacht. Auch Pflegeteams vieler anderer Kliniken oder Supermarkt-Beschäftigte in der Region erhielten die begehrten Leibchen als Dankeschön vom Fußball-Zweitligisten. „Das Ehrentrikot ist ein kleines Zeichen des Vereins, dass wir an die unzählig vielen Menschen, die jeden Tag an vorderster Front Großartiges leisten, denken und ihnen danken“, erläuterte Kapitän Hanno Behrens auf der Club-Homepage.

Aus der Verwaltung

Geänderte Müllabfuhr

Bisher konnten die regulären Abfuhr-Termine bei der Müllabfuhr trotz der Pandemielage aufrecht erhalten werden. Wegen der Feiertage im Mai und Anfang Juni ändern sich nun einige Termine.

Ursprüngl. Termin	Behälterart	Ausweichtermin
Chr. Himmelfahrt (21. Mai)	Restmüll	Mittwoch, 20. Mai
	Bioabfall	Freitag, 22. Mai
	Gelbe Säcke	Samstag, 23. Mai
Pfingstmontag (1. Juni)	Restmüll	Dienstag, 2. Juni
	Bioabfall	Mittwoch, 3. Juni
	Gelbe Säcke	Samstag, 6. Juni
Fronleichnam (11. Juni)	Restmüll	Mittwoch, 10. Juni
	Bioabfall	Freitag, 12. Juni
	Gelbe Säcke	Samstag, 13. Juni

Beachten Sie bitte, dass die Termine teilweise vorgezogen sind. Auf www.abfuhrplan-schwabach.de finden Sie alle Termine auf einen Blick.

Parkbad-Öffnung ungewiss

Das Parkbad Schwabach hätte eigentlich Mitte Mai wieder zur Badesaison öffnen sollen. Doch wegen der Corona-Pandemie steht fest: Dieser Termin ist nicht zu halten. Aufgrund der aktuellen Lage kann momentan noch nicht abgeschätzt werden, wann das Parkbad öffnen wird.

Noch gibt es keine Regelungen zu Freibädern seitens Staatsregierung. Die Stadtbäder Schwabach GmbH wartet derzeit (Stand: 30. April) auf offizielle Vorschriften zum Badebetrieb.

www.stadtwerke-schwabach.de/Baeder/Parkbad-Schwabach/

BufDis für ein Jahr gesucht

Für Artenschutz im Umweltamt

Für den Bundesfreiwilligendienst (BufDis) hat das Umweltschutzamt der Stadt zwei Stellen zu vergeben. Die neuen Bufdis können ihre Stelle zwischen Juni und Oktober antreten und werden für ein Jahr eingestellt.

Die Freiwilligen helfen den Beschäftigten im Amt zum Beispiel, Biotope zu pflegen. Dazu gehören etwa das Mähen und Entbuschen von Sandmagerrasen, die Heckenpflege, Bachreinigungen und das Pflanzen von Obstbäumen und Sträuchern.

Auch beim Reinigen von Nistkästen, bei Kontrollgängen mit Kartierungen oder Bestandsaufnahmen unterstützen sie das Team. Außerdem sind sie bei der Organisation des Regionalmarktes, bei der Verteilung der Biobrotboxen und anderen Aktionen beteiligt Die BufDis erhalten zudem einen Einblick in die Organisation der Stadt und in deren Aufgaben. 25 Seminartage beim Bildungszentrum in Bad Staffelstein oder bei der Stadt Schwabach gehören ebenfalls zum BufDi-Programm.

Gut gerüstet für ihren Einsatz helfen die BufDis tatkräftig im Umweltschutzamt mit.

Über Bewerbungen freut sich das Amt unter E-Mail Umweltschutzamt@schwabach.de oder Telefon 09122 860-343 .

WIR BRINGEN **KONZEPT** IN IHRE FINANZEN

Mit über 30 Jahren Erfahrung sind wir Ihr starker Partner für die bankenunabhängige Finanz- und Anlageberatung. Dabei stehen Ihre individuellen Bedürfnisse und Zukunftspläne für uns stets im Fokus. Wir sind an Ihrer Seite. Mit Wissen, Weitblick und KONZEPT.

Ihr Klaus Winkelmann

KONZEPT ANLAGEBERATUNG

Konzept Anlageberatung GmbH & Co. KG
Höllgasse 3 · 91126 Schwabach

Telefon 09122 631 88 90
info@konzept-anlageberatung.de
www.konzept-anlageberatung.de

Aktuell

Vorsorglich Lagerfläche für Klärschlamm eingerichtet

Skateranlage zurzeit abgebaut - Keine Geruchsbelästigung zu erwarten

Das städtische Baureferat hat vorsorglich eine Möglichkeit zur Zwischenlagerung von entwässertem Klärschlamm aus der Schwabacher Kläranlage eingerichtet. Dafür wurde auf dem sogenannten „BayWa-Grundstück“ an der Eilgutstraße die Skateranlage abgebaut.

Fläche abgesperrt

Wegen der derzeitigen Maßnahmen des Freistaats Bayern zur Eindämmung der Corona-Pandemie darf die Fläche derzeit nicht von Jugendlichen benutzt werden. Der Bereich wird durch Bauzäune abgesperrt.

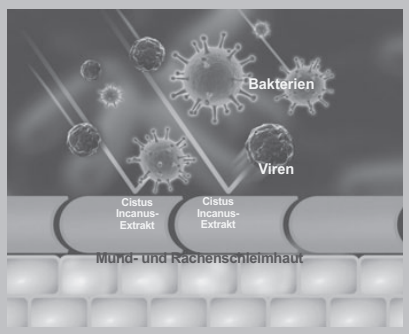
Das Grundstück ist wegen der bituminösen Oberfläche für die geplante Nutzung gut geeignet, die Zwischenlagerung kann hier ökologisch unbedenklich erfolgen. Die Konsistenz von Klärschlamm ist mit herkömmlicher Blumenerde vergleichbar. Klärschlamm fällt bei der Behandlung von Abwasser in Kläranlagen an. Mit Geruchsbelästigungen ist bei seiner Lagerung nicht zu rechnen.

Normalerweise wird Klärschlamm durch Verbrennung entsorgt. Dies ist derzeit nicht mehr immer sicher gewährleistet, da unter Umständen Entsorger den Klärschlamm nicht annehmen können. Der ordnungsgemäße Betrieb der Kläranlage muss auch während einer Pandemie sichergestellt und schädliche Gewässerveränderungen müssen vermieden werden. Sobald sich die Lage entspannt hat, wird die Skateranlage als Freizeiteinrichtung wiederhergestellt und kann absolut bedenkenlos wieder genutzt werden.

Ob die Fläche für die Lagerung von Klärschlamm wirklich genutzt werden muss, war zum Reaktionsschluss nicht klar. Bis dahin war die Entsorgung weiterhin auf dem normalen Weg möglich.

Cistus wehrt Viren ab

Cistus aus der Zistrose enthält viele pflanzliche Polyphenole, die sich wie ein Schutzschild über die Mundschleimhaut legen und verhindern, dass Viren eindringen können.



Schützen Sie sich jetzt!

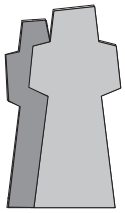
grebehahn Reformhaus

Schwabach, Ludwigstraße 6
2 x in Ansbach: Neustadt 21 und im Brücken-Center
NEU in Nürnberg: Mögeldorfer Hauptstraße 49

BIEDENBACHER
Garten- und Landschaftsbau

Natur neu gelebt
Gustav Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 . 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de
www.biedenbacher.de

Günter Eckert Natursteine
Leben braucht Erinnerung



GRABMALE
EINFASSUNGEN
ABDECKPLATTEN
NACHSCHRIFTEN

www.ge-stein.de
Ringstr. 49
91126 Rednitzhembach
Tel. 0 91 22 / 7 33 22
MEISTERBETRIEB IM STEINMETZ-UND STEINBILDHAUERHANDWERK

Folgen Sie uns

www.schwabach.de

Service

Infotafel statt Internet

Mit hilfreichen Kontakten in Coronazeit

Die Stadtverwaltung hat Mitte April am Rathaus eine Infotafel angebracht, damit sich auch Menschen ohne Zugang zum Internet über die Corona-Pandemie-Maßnahmen informieren können. Die Tafel befindet sich vor dem ersten Fenster unter den Rathaus-Arkaden.

Dort zu finden sind unter anderem die wichtigsten Rufnummern, wie zum Beispiel des Einkaufsdienstes und des Krisendienstes sowie Adressen und Telefonnummern von Geschäften, die Behelfsmasken anbieten.

Das Infoangebot wird laufend aktualisiert.

Fundkiste

Im Fundamt wurden zwischen dem 17. März und dem 14. April lediglich zwei Smartphones (Samsung, Sony) und ein Mountainbike abgegeben. Diese Auflistung ist jedoch nicht abschließend. Geldfunde, persönliche Papiere etc. werden nicht mit aufgelistet. Wer etwas vermisst, kann im Bürgerbüro unter Telefon 09122 860-0 nachfragen.

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

Mai					
03.	Ernst Wegemer	90	22.	Marianne Kaufmann	85
04.	Agnes Herberth	101	23.	Renate Karg	80
04.	Mari König	85	25.	Margareta Klose	101
04.	Heinz Lorek	80	26.	Gerda Guthy	80
05.	Johann Bodensteiner	90	27.	Helga Deyerling	80
05.	Friedrich Städtler	85	29.	Manfred Böhm	80
17.	Hans Schiffermüller	90	30.	Jobst Heyder	85
21.	Christel Wagner	85			

Zur Geburt

Die Stadt Schwabach wünscht den Familien alles Gute!

Chiara Piccirillo	Elina Gerstung
Tom Guth	Isabelle Gruber
Fritz Reichel	Mikael-Emre Bulut

Aktuell

Schon beim Studium Geld verdienen

Mit dem Dualen Studium bei der Stadt – Online-Anmeldung noch bis zum 5. Juli

Ein Duales Studium ist eine attraktive Alternative zu einer üblichen Hochschulausbildung. Dass in einer solchen Ausbildung die theoretischen Inhalte gleich in der Praxis umgesetzt werden können, finden Abiturientinnen und Abiturienten sehr reizvoll. Und natürlich auch, dass man schon während des Studiums Geld verdient. Auch die Stadt Schwabach bietet ein Duales Studium an, zur/m Diplom-Verwaltungswirt/in. Dieses bereitet auf eine gehobene Beamtenlaufbahn vor.

Gemeinsam mit dem Landratsamt Roth warb die Stadt Schwabach auf einer Schulmesse am Gymnasium Hilpoltstein für das Duale Studium. Anwärter Christopher Popp (links) hat dort aus der Praxis erzählt.

Dauer: Drei Jahre

Drei Jahre dauert das Studium, 21 Monate davon werden an der Hochschule für den Öffentlichen Dienst in Hof absolviert, 15 Praxis-Monate in der Stadtverwaltung. „Im Studium beschäftigen wir uns hauptsächlich mit Themen wie Wirtschaft und Finanzen und Recht, also etwa Umweltrecht, Bau- oder Sozialrecht“, so Anwärter Christopher Popp, der seit Oktober 2018 dabei ist. Finanzieren können sich die Anwärterinnen und Anwärter bei der Stadt mit rund 1.200 Euro Anwärterbezügen. Die Unterkunft in Hof ist dabei für sie kostenlos.

Nach der Ausbildung treffen sie in der Stadtverwaltung Entscheidungen mit, helfen in schwierigen Lebenslagen weiter oder bearbeiten komplexe Anträge. Sie haben einen sicheren Arbeitsplatz, gute Weiterentwicklungschancen und können Beruf und Privatleben vereinbaren.

Start 2021

Wer sich für dieses Duale Studium interessiert, sollte sich bis zum 5. Juli online für die Einstellung 2021 beim Landes-Personalausschuss (www.lpa.bayern.de) für das Auswahlverfahren anmelden und die Stadt Schwabach als Einstellungsbehörde auswählen. Anfang Oktober findet eine Auswahlprüfung – auch im Markgrafensaal Schwabach – statt. Danach lädt die Stadt die Prüfungsbesten noch zu einem ergänzenden Auswahlverfahren ein.